

Informationspflichten nach Art. 13 EU-DSGVO für Mitarbeiter

Verantwortlichkeit

OPPM OFFICE Professional Personalmanagement GmbH,
gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführerin Helena Zellner,
Am Plärrer 25,
90443 Nürnberg
Deutschland
Telefonnummer: +49 (0)911 - 37 66 1000
Faxnummer: +49 (0)911 - 37 66 1111
E-Mail-Adresse: zellner-helena@office-personal.com

Datenschutzbeauftragter

Oliver Fouquet
Fürther Straße 98-100
90429 Nürnberg
Tel: 0911/3238653
E-Mail: info@metropoldata.de

Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Zweck der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO, 88 EU-DSGVO, § 26 BDSG-neu zur Begründung oder zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- zur Durchführung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses,
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können,
- um mit Ihnen korrespondieren zu können,
- um Gehaltszahlungen und Sozialversicherungszahlungen abzuwickeln,
- um evtl. vorliegende Haftungsansprüche abwickeln zu können sowie Ansprüche gegen Sie stellen zu können,
- Ihnen Informationen über unser Unternehmen zusenden zu können.

Herkunft der Daten

Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

Empfänger von Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses werden Daten – nur soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich – insbesondere an Entleiher, Steuerberater, Sozialversicherungsträger, Arbeitsämter und Gewerbeaufsichtsamt weitergegeben. Bei Ausbildungsverhältnissen werden die Daten soweit erforderlich an Prüfungs- bzw. Ausbildungsstellen weitergegeben.

Daten können u.U. durch IT-Unternehmen

- bei der Wartung und Instandhaltung unserer Hardware, Kopierer usw.,
- bei der Wartung und Instandhaltung unserer Software

eingesehen werden, soweit dies aus technischen Gründen zur Aufrechterhaltung der EDV notwendig ist.

Auch an Dienstleister werden Daten nur insoweit weitergegeben, als sich diese zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet haben.

Datenkategorien

Betroffen können folgende Datenkategorien sein:

- Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, E-Mail)
- Personenstammdaten wie Name und Adresse
- Bankdaten
- Besondere personenbezogene Daten (z.B. Religion, Gesundheitsdaten z.B. Krankheiten und Behinderung)
- Arbeitsvertragsdaten
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Arbeitserlaubnis
- Sozialdaten
- Reise- und Visadaten
- Bewerbungsdaten (z.B. Zeugnisse, Lebenslauf)
- Leistungsbeurteilungen

Dauer der Datenspeicherung

Die für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht.

Recht des Betroffenen

Sie haben folgende Rechte:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an zellner-helena@office-personal.com

Übermittlung der Daten in Drittländer

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet grds. nicht statt.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist zur Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig und gesetzlich vorgeschrieben sowie für den Vertragsschluss erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten kann dazu führen, dass ein Arbeitsverhältnis nicht begründet werden kann oder Nachteile bei der Sozialversicherung oder Steuer entstehen.